

Hallo Kolleginnen, Kollegen und Freunde
der IPA Saarbrücken-City !!!

- Der Jakobsweg -

Er ist neben Jerusalem und Rom einer der drei Hauptpilgerwege der Christenheit. Seit mehr als 1000 Jahren haben sich viele Millionen Menschen zu Fuß, zu Pferd oder in unserer Zeit auch mit dem Fahrrad auf den Weg zum Grab des Apostels Jakobus nach Santiago de Compostella gemacht. Die Gründe sich auf den Weg zu machen sind dabei so vielfältig wie die Menschen: Glaube, Suche nach dem Sinn des Lebens, Interesse an Kunst und Kultur... . Das Ergebnis ist jedoch immer gleich; der Mensch, der zurück kommt hat sich verändert.

Peter Becker ist abwechselnd mit seiner Frau und seiner Tochter dreimal in Santiago angekommen. Zu Fuß über den „Französischen Weg“, mit dem Fahrrad gestartet in Schmelz und letztmalig noch einmal zu Fuß über den Camino de la Plata von Sevilla aus durch Andalusien und die Extremadura. Das sind vier Monate auf dem Pilgerweg, während denen jeder Tag etwas Besonderes war. Glühende Sonne und frostige Kälte, Glückliche und tiefe Traurigkeit, Einsamkeit und wunderbare Gastfreundschaft.

Am 02.05.2007 ab 19.00 Uhr wird er uns im IPA-Heim in Holz anhand der Aufzeichnungen aus seinen Pilgertagebüchern und mit eindrucksvollen Bildern mit auf den Weg nehmen. Den Schwerpunkt seines Vortrages wird er dabei auf den bisher weniger bekannten, aber noch ursprünglichen Camino de la Plata legen. Starten werden wir in der Semana Santa (der Heiligen Woche) am Karfreitag, vor 3 Jahren, in Sevilla, werden Merida, Caseres, Salamanca und Zamora besuchen; in Klöstern und Kirchen übernachten; über römische Straßen wandern und nach mehr als 1000 km rechtzeitig zur Pilgermesse in Santiago eintreffen. Aber die Reise wird in Santiago nicht zu Ende sein. Die Füße wollen weiter. Nach 3 Tagen werden wir weitergehen zum Marienwallfahrtsort Mixia und schließlich nach Finisterra, dort wo für die Pilger des Mittelalters das Ende der Welt erreicht war. Hier auf den Klippen am Strand des Atlantik werden wir dann unsere Pilgerreise beenden oder hoffentlich viele von Ihnen den Entschluss für den eigenen Camino treffen.

Na, ist euer Interesse geweckt, dann sehen wir uns vielleicht in Holz !!!

Viele Grüße

Michael Zapp